



Beschlussvorlage Jugendamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2001-06/0777 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
11.05.2004	Jugendhilfeausschuss			

Bezeichnung:

Jugendhilfeplanung; Umsetzung der Empfehlungen
hier: Empfehlung 1 des 6. Berichts der Jugendhilfeplanung: Familienförderung

Sachverhalt:

Die Fachgruppe 2 der Jugendhilfeplanung des Landkreises Rotenburg (Wümme) - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege - hat in ihrem Bericht in der Empfehlung 6 vorgeschlagen, den Bereich Förderung der Familie in einer Arbeitsgruppe zu bearbeiten. Die Umsetzung dieser Empfehlung hat der Kreistag am 12.06.2003 beschlossen.

Diese Arbeitsgruppe wurde inzwischen gebildet und hat zweimal getagt. In der aus 9 Mitgliedern bestehenden Arbeitsgruppe Familienförderung sind Bildungsträger, Erziehungsberatungsstellen, die Frauenbeauftragte des Landkreises und das Jugendamt vertreten. Aufgabenschwerpunkt der Arbeitsgruppe ist die Familienbildung nach § 16 Abs. 2 SGB VIII.

Als Ergebnis ist festzuhalten:

Die vorgenommene Bestandserhebung im Bereich der Familienbildung zeigt ein vielfältiges Angebot im Landkreis, das in den meisten Fällen jedoch nur örtlich bekannt ist und angeboten wird. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die bestehenden Angebote besser bekannt zu machen und eine Vernetzung zwischen den einzelnen Bildungsträgern anzuregen. Dies soll auf dreierlei Weise geschehen:

1. Darstellung der Bildungsangebote unter dem Stichpunkt „Familienbildung“ über die Internetseite des Landkreises. Über eine „Visitenkarte“ erhalten die Bildungsträger die Möglichkeit, ihr Angebot nach folgenden Kriterien darzustellen:
 - Erziehung und Elternschaft
 - Ehe, Familie und Partnerschaft
 - Vereinbarkeit von Familienaufgaben und Erwerbstätigkeit
 - Medienkompetenz
 - Gesellschaftliche Partizipation
 - Fragen der Gesundheit
 - Haushaltsorganisation
 - Gestaltung der Freizeit

Dieses Vorgehen wird in der Sitzung näher vorgestellt.

2. Parallel zur Veröffentlichung im Internet werden die Angebote als Flyer/Broschüren publiziert.
3. Bildung eines Netzwerkes auf Kreisebene mit dem Ziel, dass die einzelnen Anbieter voneinander wissen, Kontakte knüpfen, sich abstimmen und gegenseitig beraten können.

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung der in der Vorlage beschriebenen drei Verfahrensschritte wird zugestimmt.

In Vertretung

Körner